

Waldwochen - „Prima Klima“

Ort:

WPZ Harz – Haus Ahrendsberg

Termine:

- Woche 1: 10. – 14.08.2020
- Woche 2: 17. – 21.08.2020

Zeitraumen:

- Jeweils von montags – freitags
- 9:00 – 15:00 Uhr (6 Std.)

Rahmenbedingungen:

- Kinder werden von den Eltern / Großeltern, etc. gebracht und abgeholt
- Kinder zwischen 6-11 Jahre
- aufgrund der aktuellen Auflagen eine max. Teilnehmerzahl von 20 Personen in zwei Gruppen mit jeweils 2 x 10 Kindern
- Essen und Getränke werden zur Einhaltung der aktuellen Corona Rahmenbedingungen von den Kindern mitgebracht
- dauerhafte Betreuung durch 2 zertifizierte Waldpädagog*Innen (zWP) unter Einhaltung der aktuellen Corona - Hygienebedingungen
- keine Kostenbeteiligung für die Eltern der teilnehmenden Kinder
- Für jeden zWP liegt ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor

Aufbau und Inhalt der Waldwochen:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1.) Räuberwald | Wolf, Luchs, Wildkatze |
| 2.) Was grünt so grün | Bäume, Kräuterküche und Co. |
| 3.) Dem Klima auf der Spur | Nachhaltigkeit, was ist das?
Klimawandel – Wald im Wandel |
| 4.) GPS und Co | GPS, Kompass, Orientierung |
| 5.) Forscher Diplom | Bogenschießen, Lagerfeuer, Schatzbeutel,
Schnitzen, Holunderpfeifen bauen,
Abschluss Stockbrot |

Kernziele der Ferienwochen „Prima Klima“:

Im Vordergrund der 5tägigen Ferienwochen steht das altersgerechte Vermitteln sowie das direkte Erleben von Zusammenhängen in und um den einzigartigen Lebensraum Wald mit seinen vielfältigen Funktionen. Im Rahmen der verschiedenen „Thementage“ erfahren die Kinder als Forscherteam viel Interessantes über die Bedeutung des Waldes für Menschen, Pflanzen und Tiere. Sie entdecken Zusammenhänge und erarbeiten gemeinsam mit den zWP, was dies alles mit den aktuell so viel benutzten Worten Nachhaltigkeit und Klimawandel zu tun haben könnte.

Im Rahmen der Woche versuchen wir gemeinsam folgende Fragen zu beantworten:

- Wie helfen Luchs, Wildkatze und Wolf den Bäumen beim Wachsen?
- Warum ist ein Holzhaus oder eine Gitarre aus Holz aktiver Klimaschutz?
- Was ist denn dieses CO₂ von dem alle reden?
- Wem gehört eigentlich der Wald?
- Gemeinsam sind wir stark, oder?

Neben der Förderung der sensitiven und motorischen Fähigkeiten, steht das gemeinsame Handeln sowie das unmittelbare Erleben des „Wunderwerks Wald“ im Mittelpunkt der Waldwoche. Gemeinsam mit Gleichaltrigen den Wald als Spiel- und Lernort erfahren, eigene Ideen entwickeln und ausprobieren, tragen zur Steigerung der Sozial- und Handlungskompetenz bei.

Wie der bekannte Göttinger Neurobiologe Gerald Hüther sagte:

„Zentral... ist nicht die Aneignung von Wissen über die Natur, sondern die am eigenen Leib gemachte Erfahrung.“ All das bietet der Wald mit seinen vielfältigen Facetten. Die Kinder sollen mit positiven Eindrücken zum Lebensraum Wald und dem Gefühl - Jeder Einzelne kann mit dem wie er handelt oder eben auch nicht handelt, zu einem besseren Klima und zu einer nachhaltigeren Zukunft für unsere Erde beitragen – wieder nach Hause gehen.

Kontakt zum Waldpädagogikzentrum Harz:

Dr. Bettina König

L'Aigler Platz 1

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel.: 05323 / 9361-27

Mobil: 0171 / 9780452

Mail: bettina.koenig@nfa-clausthl.niedersachsen.de